

# Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

## Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

### Kapitel 83: Eine neue Freundschaft

Kapitel 77

Eine neue Freundschaft

Kari kniet neben ihren Kameraden, Kochiro. Dann sieht sie auf. Ihr Hass erfüllter Blick, geht zu ihrem Bruder, Titus. Der von einer Blase umgeben ist. Als Kari auf stürzt und auf Titus zu stürmt, zuckt ihr Meister auf:

„Kari, bleib hier!“

Kari aber hört nicht. Sie springt hoch und hebt ihre Hände vor ihren Körper, ruft dann: „Wasser Klingen Sturm!“

Während sie ihre Hände vor ihrem Körper bewegt, fliegen Wassersicheln auf Titus zu. Der sieht zu ihr hoch, doch dann richtet er seinen Blick auf Arashi, der immer noch von Dana geheilt wird. Während dessen prallen die Wassersicheln auf die Blase, die Titus umgibt. Kari zuckt auf, als die Wassersicheln von der Blase reflektiert werden. Als die Sicheln sie fast erreicht hatten wird sie von ihrem Meister zur Seite gerissen. Die Wassersicheln durchschneiden, wie Papier die Decke und hinterlassen Schnitte an der Felsendecke. Man sieht wie die Wassersicheln aus dem Boden von Suna Gakure, heraus Brechen, das über den Ruinen liegt. Gaara und Taitchi zucken auf, als sie sehen wie etwas in den Himmel schisst. Taitchi sieht zu Gaara und fragt:

„Was... was war denn das?!“

Gaara sieht ernst zu ihm und erwidert:

„Unsere Gegner sind beim Orakel.“

Man sieht Titus der ernst zu Arashi sieht. Dana die ihren leuchtenden Händen immer noch über die Wunde, auf Arashis Bauch hält. Sieht wie sich das Loch langsam schließt. Arashi bewegt sich leicht und öffnet seine Augen etwas. Dana zuckt auf, als sie mit bekommt das Arashi, sich wohl erheben will. Sie drückt leicht auf seine Wunde und erwidert ernst:

„Du bleibst liegen!“

Arashi verzieht das Gesicht und schreit. Dann zuckt sie auf und erwidert:

„Tut mir leid, aber du musst still liegen, die Wunde ist gefährlich.“

Als Titus weiter auf ihm zu geht erwidert Arashi:

„Dana geh aus dem weg.“

Dana kneift ihre Augen zusammen. Es kommen leicht tränen, während sie den Kopf Schüttelt und sagt:

„Nein auf keinen Fall!“

Arashi erwidert:

„Los hau ab, sonst erwischt er dich auch.“

Dann zuckt Arashi auf als sich zwischen ihm und Titus, Riku steht. Er erwidert:

„Arashi halt doch einfach mal deine Klappe. Du kannst Dana nicht davon über Zeugen aus dem Weg zu gehen.“

Riku sieht ernst zu Titus und sagt dann weiter:

„Mach dir nicht zu viele sorgen ich halt ihn auf.“

Riku hebt seine Hand und ruft:

„Schlangen Arme!“

Aus dem Ärmel von Riku kommen Schlangen. Die rasen auf Titus zu und prallen gegen die Blasse, die ihm umgibt. Titus lacht nur und hebt seine Hand, während er sagt:

„Wasser Klinge Strahl.“

Aus dem Boden kommen kleine Wasser Fontänen, die sich auf Riku zu bewegen. Der setzt an zur Seite zu springen, doch dann zögert er und schilt zu Dana und Arashi, hinter ihm. Er hebt seine Hände vors Gesicht. Als die Fontänen ihn treffen und in die Luft schleudern. Dana zuckt auf:

„Riku!“

Er knallt wider auf den Boden und rollt etwas darüber. Arashi biss seine Zähne zusammen und erwidert:

„Los geht und helft ihm! Ich komm schon klar.“

Dana sieht unentschlossen zwischen Arashi und Riku hin und her. Dann vernimmt sie Rikus Stimme:

„Du bleibst bei ihm!“

Dana zuckt wieder auf, als sie sieht wie sich Riku wieder erhebt. Er steht wieder auf seinen Beinen und erwidert:

„Deine aufgab ist es Arashi zu Heilen. Ich halte den Typen auf. Also egal was mir Passiert du bleibst bei Arashi!“

Arashi sieht zu ihm und erwidert:

„Was willst du den beweisen, dass du besser bist als ich, gut das bist du und jetzt nimm Dana und verschwindet!“

Riku sieht ernst zu Titus und erwidert:

„Es geht mir nicht darum, ich will endlich meine Schulden bei dir begleichen.“

Arashi zuckt auf. Dann stürmt Riku auf Titus zu. Der lacht nur und erwidert:

„Man bist du ein Trottel. Du kommst nicht an mich rann, begreif es.“

Riku zieht seine Flöte und spielt eine Melodie. In seinen Gedanken ruft er:

„Strahl des Feuerdrachen!“

Aus der Spitze der Flöte kommt ein Feuerstrahl. Riku rennt um Titus herum und der Feuerstrahl landet vor der Blass und zieht einen Feuerring darum. Titus sieht Riku an der vor ihm auf einem Felsen steht:

„Was hast du den jetzt vor?“

Riku sieht ihn weiter ernst an und setzt seine Flöte wider an den Mund. Dann spielt er wieder eine Melodie und sagt in Gedanken:

„Feuerdrachenwirbel.“

Der Flammenwirbel um der Blass hebt sich von dem Boden und dreht sich. Dabei steigen die Flammen immer höher und umschlingen dann die Blass. Ein Wirbel der bis an die Decke, des Raumes geht entsteht. Während die Flammen wirbeln, runzelt Riku seine Stirn. Während der Wirbel, seltsame Bewegungen macht. Dann springt er aus einander. Riku zuckt auf und springt zu Arashi und Dana. Während er zu ihnen springt, ritzt er sich den Daumen, an seiner Weste auf und macht Fingerzeichen. Dann macht er einen Handstand, neben Arashi und Dana und ruft:

„Vertrauter Geist, Schützender Schlangen Körper!“

Aus dem Boden kommen Schlangen die sich, wie ein Iglo um Dana, Arashi und Riku wickeln. Dann schlagen auch schon die Flammen auf die Schlangen ein.

Titus sieht zu dem Schlangenkörper. Dann macht er Fingerzeichen und ruft:

„Wasserversteck, Wasserflut!“

Der Meister von Kari zuckt auf und erwidert:

„Kari hol du den Suna Nin, ich kümmer mich um Kochiro!“

Nach dem er das gerufen hatte, springen beide vom Flecke. Unterdessen schisst um Titus Wasser Fontänen aus dem Boden und Fluten den Boden. Das Wasser verschlingt das Schlangen Gebilde. Während Kari, Kaya hoch hebt und mit ihr auf dem Rücken, auf einen Vorsprung springt. Das gleiche macht ihr Meister, mit seinem Schüler. Beide sehen wie der Gesamt Boden vom Wasser verschlungen wird. Während Titus, auf dem Wasser steht und die Blass um ihm verschwunden ist. Kari zuckt auf.

„Die Chance.“

Sie lässt Kaya nach hinten Fallen und springt dann in die Luft. In der Luft richtet sie ihre beiden Handflächen auf ihren Bruder und ruft:

„Wasserdrachen Geschoß!“

Aus ihren Händen kommt ein Wasserstrahl der den Kopf eines Drachen bekommt. Der Rast auf Titus zu. Der zuckt auf und sieht wie auf ihm der Drache zu kommt. Doch da schlägt der Drache schon auf ihm ein. Die Fontänen hören auf zu sprudeln. Kari grinst ernst und sagt sich:

„Das hat ihm wohl den Rest gegeben.“

Dann zuckt sie auf, als sie in der Wasser Fontäne zwei grün, leuchtende Punkt sieht. Im nächsten Moment schreit sie, da sie von einem Windstoß zur Seite gerissen wird. Sie schlägt gegen die Wand. Dann sieht man wie sie sich von der Wand entfernt und auf die entgegen gesetzt rast. Auch da schlägt sie ein. Dann wird sie von einem Wirbel, der um ihr weht vor der Fontäne gezogen und schwebt in der Luft. Sie verzieht ihr Gesicht, während auf ihrer Haut schnitte erscheinen und Blut leicht Spritzt. Sie öffnet ihre Augen und erblickt Titus der eine Hand auf sie gerichtet hat. Seine Augen leuchten grün. Dann bewegt er seine Hand leicht nach unten und Kari folgt den Bewegungen. Sie schlägt auf das Wasser und wird nach unten gezogen. Dann hebt Titus seine Hand und Kari schießen aus dem Wasser und knallt gegen die Decke. Dann hängt sie mit Blut verschmiertem Körper, Schrammen und blauen Flecken wider vor Titus. Schmerzverzerrt sieht sie zu ihm. Titus drückt seine Faust etwas zusammen und macht dann eine Handfläche und drückt sie nach vorn. Kari wird durch einen Luft stoß, der so stark wie eine Julahn Orkan ist, nach hinten geschleudert. Sie schlägt in die Wand, hinter sich und Staub und Trümmer fallen nach unten auf das Wasser. Ihr Meister zuckt auf und ruft erschrocken:

„KARI!!“

Titus Lacht Finster und erwidert:

„Ha, das wird sie nicht Überlebt haben.“

Der Meister von Kari sieht wütend zu Titus und erwidert:

„Sie war deine Schwester!“

Titus schilt zu ihm und erwidert:

„Meister Zirkon, ich habe noch nie viel von meiner Schwester gehalten, sie ist einfach zu friedlich.“

Zirkon zuckt zurück. Dann erhebt er sich und stellt sich an den Rand des Vorsprunges. Er hebt sein Schwert über den Kopf und greift dann mit seiner zweiten Hand da nach:

„Gut jetzt reicht es. Für die Ermordung der Mizukage und deinen Verrat an Kiri-Gakure. Wirst du jetzt erleben, was es heißt, die Wut eines Nebel Ninjas auf sich zu ziehen.“

Titus runzelt seine Stirn und fragt sich:

„Will er etwa?“

Zirkon reißt seine Hände aus einander und sein Schwert teilt sich in zwei. Dann beginnt er hellblau zu leuchten. Im nächsten Moment sieht man nur noch einen Schweif der an der Wand entlang geht. Um Titus erscheint wider die Blase. Der Schweif zieht sich dann an der Blase entlang und teilt sich in mehrere. Immer wieder schlagen Wasserwellen gegen die Blase. Titus sieht ernst zu den Schweifen und erwidert dann:

„Gegen den Schild kommen sie nicht an, vergessen sie es.“

Dann schlagen immer wieder einige der Schweife gegen die Blase. Man sieht wie der Körper von Zirkon sich in Wasserspritzer verteilt, wenn er gegen die Blase prallt. Man sieht Zirkon der sich als Schweif fortbewegt. Hinter ihm sieht man alles nur lang gezogen, während er sich sagt:

„Mist der Schild ist wirklich stark.“

Doch dann zuckt er auf als er sieht wie einer seine Wasser Doppelgänger gegen den Schild prallt.

„So ist das also...“

Er grinst:

„...gut mal sehen ob das klappt.“

Man sieht wie Zirkon wider in einem Schweif verschwindet. Dieser teilt sich wieder in mehrere. Die sich um der Blase bewegen. Als auf einmal wieder einer gegen sie prallt. Gleich dahinter eine zweiter, dann ein dritter. Es folgen immer mehr die genau auf dieselbe Stelle prallen und in Spritzer zerspringen. Titus sieht verwundert auf die Stelle auf die, die Wasser Doppelgänger prallen. Dann erscheint Zirkon in einem Schweif, etwas von der Blase entfernt und rennt auf die Stelle zu, wo rauf, weiter seine Doppelgänger prallen. Er wirft seine Schwerter darauf und macht dann Fingerzeichen:

„Wasserversteck, Wasserdüse!“

Um Zirkon er hebt sich Wasser. Dann springt er seinen Schwertern nach und wird zu einem spitzen Wasserwirbel. In dem die Schwerter verschwinden. Titus zuckt auf als der Wirbel durch die Blase bricht. Der Wirbel löst sich auf und man sieht kurz Zirkon. Als sein Fuß das Wasser berührt sieht man nur wieder einen Schweif und wie Wasser dahinter hoch spritzt.

Man sieht wie der Schweif an Titus vorbei zieht und er etwas nach hinten schleift. Dann bleibt der Schweif stehen und man sieht Zirkon der von, eine leichten Nebel umgeben ist. Titus sieht zu ihm und erwidert:

„Was machst du?“

Zirkon zieht mit seinen beiden Schwertern eine Schneise in das Wasser unter ihm und ruft:

„Zwillings Wasser Klinge!“

Zwei Wassersicheln ziehen sich durch das Wasser und rasen auf Titus zu. Der grinst nur. Doch dann treffen ihn. Eine schneidet einen langen schneit über seinen Körper, während der andere sich in seinen Bauch scheidet und ihn nach hinten schleudert. Titus fliegt durch die Luft, während aus den Schnitten auf seinem Körper Blut spritzt. Zirkon geht dann auf seine Knie und keucht. Er sieht schwach zu Titus und sagt sich: „Den Wasser Gott ein zu setzten, war vielleicht etwas extrem, aber so habe ihn wenigsten erwischt.“

Zirkon sieht sich um und fragt sich:

„Aber warum hat sich die Blass jetzt nicht aufgelöst?“

Dann zuckt er auf, als sich ein Wirbel um Titus erhebt. Zirkon wird von einem Windstoß erfasst und gegen die innen Seite der Blass gedrückt. Wasser spritzt hoch während Titus Stimme zu hören ist.

„Was... was hast du gemacht?!“

Sein Kopf richtet sich hoch. Seine Haare Wehen durch den Wind und grüne leuchtende Augen sehen Zirkon an. In Titus Gesicht ist Wut und Zorn zu sehen. Zirkon sieht erstarrt zu Titus und fragt sich:

„Wo her kann er das? Er beherrscht doch gar nicht das Wind Element?“

Titus stimme erklingt noch zorniger:

„Was hast du gemacht? Warum werde ich nicht mehr zu Wasser?!“

Zirkon wird durch den Druck, des Winds, immer stärker gegen die Blass gedrückt. Er Hustet Blut aus seinem Mund und keucht. Während sein Gesicht schmerzverzerrt ist. Zirkon sieht verschwommen zu Titus, während er sich erinnert:

„Man sieht Zirkon, während hinter ihm alles nur als Streifen zu sehen ist. Er hebt seine andere Hand und nimmt eines seiner Schwerter, zwischen seinen Zähnen. Dann macht er mit einer Hand Fingerzeichen und sagt

„Wasser Form Siegel.“

Auf seinem Fingern erscheinen blaue Zeichen genau wie auf seiner Handfläche. Dann zieht er an Titus vorbei und seine Finger und Hand berühren Titus leicht auf der Brust. Dann nimmt Zirkon sein Schwert wieder in seine Hand und bleibt stehen. Er dreht sich zu Titus und sagt sich:

„Das verhindernd dass du dich in Wasser auflöst kannst und zwar für immer.“

Man sieht wieder Zirkon der von dem Wind gegen die Blass gedrückt wird. Er sieht unter Schmerzen zu Titus und erwidert:

„Ich habe dafür gesorgt dass du nie wieder zu Wasser werden kannst.“

Titus zuckt auf und sieht wütend auf Zirkon. Er hebt seine Hand und ruft:

„Das hast du nicht ohne gegen wert getan.“

In der Hand von Titus erscheint ein Wirbelnder Speer. Zirkon schließt seine Augen und sagt sich:

„Das war es wohl. Kari, Kochiro denn Rest über lass ich euch und den Ninjas aus Konoha. Wen sie noch Leben.“

Dann wirft Titus den Speer auf Zirkon und ruft:

„Wasser Wirbelspeer!“

Auf einmal schisst aus dem Wasser einen Wasserwirbel und aus der Spitz des Wirbels kommt Sand. Der legt sich um Zirkon, während hinter dem Sand Ball, Sand gegen die Blasse prasselt. Die Blasse bekommt an der Stelle ein Loch und der Sand Ball schwebt

durch das Loch, bevor es sich wieder schließt. Dann schisst der Wasserwirbel auf Titus zu. Er wird durch die Luft gewirbelt und die Blass löst sich auf, als Titus nach oben gewirbelt wird. Dann schlägt er auf das Wasser und vorsingt.  
Keuchend taucht er wieder aus dem Wasser und sieht sich um. Dann zuckt er zusammen als er etwas über sich schweben sieht.  
„Hää der Kazekage?“

Ist es wirklich der Kazekage, der nun gegen Titus antritt? Was ist mit Arashi und seinem Team? Wie wird der Kampf weiter verlaufen? Das nächste Kapitel heißt.  
(Wasser, Wind und Sand)